

AUSBILDUNG ZUR BAUZEICHNERIN / ZUM BAUZEICHNER FACHRICHTUNG ARCHITEKTUR ODER TIEF-, STRAßEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Bauzeichner/innen erstellen maßstabgerechte Bauzeichnungen und Baupläne, Schalpläne und Bewehrungspläne nach den Vorgaben eines Architekten oder Ingenieurs. Sie setzen Entwurfsskizzen um und erstellen normgerechte Bau- und Ausführungszeichnungen mit Grundrissen, Schnitten, Ansichten und Details für Genehmigungsverfahren und für die Bauausführung. Während früher mit Bleistift und Tusche gezeichnet wurde, wird heute fast nur noch am Bildschirm mit CAD (Computer Aided Design) gezeichnet.

UNSERE ANFORDERUNGEN

- * Mittlerer Bildungsabschluss
- * gute Noten in den Fächern Informatik, Mathematik, Kunst und Physik
- * räumliches Vorstellungsvermögen
- * technische Kenntnisse
- * Freude im Umgang mit neuer EDV-Software
- * Sorgfalt und Genauigkeit bei der Anfertigung von Bauzeichnungen
- * Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

AUSSCHREIBUNG

Die Stellenausschreibung für die Ausbildung zur Bauzeichnerin / zum Bauzeichner in der Fachrichtung Architektur oder Tief-, Straßen- und Landschaftsbau wird unter www.neumuenster.de/stellenangebote veröffentlicht. Hier können sich Bewerber/innen direkt online bewerben.



AUSWAHLVERFAHREN

Vorstellungsgespräch

Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen und der Vorauswahl werden alle in Frage kommenden Bewerber/innen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen

In dem Vorstellungsgespräch wollen wir einen persönlichen Eindruck von der Bewerberin / dem Bewerber erhalten und natürlich wissen, warum sie / er sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden hat.

Bei diesem Gespräch sind in der Regel folgende Personen anwesend:

- * ein/e Vertreter/in des Fachdienstes Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen
- * ein Mitglied des Recruiting-Teams
- * ein Mitglied des Personalrats
- * ein Mitglied der Jugend und Ausbildungsvertretung

Nach erfolgreich abgeschlossenem Auswahlverfahren erfolgt zum 01. August des jeweiligen Jahres die Einstellung in die Ausbildung zur Bauzeichnerin / zum Bauzeichner in der Fachrichtung Architektur oder der Fachrichtung Tief-, Straßen- und Landschaftsbau.



DUALE AUSBILDUNG

Praktische Ausbildung	Fachtheoretische Ausbildung
<p>In verschiedenen Abteilungen des Fachdienstes Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen sowie im Fachdienst Stadtplanung- und entwicklung</p>	<p>Berufsschule am Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal in Rendsburg (Blockunterricht)</p> <p>Überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen zu den Inhalten Mauerwerksbau, Vermessungstechnik, das Konstruieren von Dächern, das Projekt „Dachgeschossausschnitt“ sowie CAD (Computer Aided Design)</p>

ABLAUF DER AUSBILDUNG:

1. – 12. Monat	Berufliche Grundbildung bei der Stadtverwaltung Neumünster und in der Berufsschule in Rendsburg
Zwischenprüfung	
13. – 24. Monat	Berufliche Fachbildung
25. – 36. Monat	Ausbildung im Schwerpunkt Architektur oder Schwerpunkt Tief-, Straßen- und Landschaftsbau
Abschlussprüfung	



INHALTE DER AUSBILDUNG:

Einführungszeit

Die Ausbildung zur Bauzeichnerin / zum Bauzeichner bei der Stadt Neumünster beginnt gemeinsam mit allen anderen Nachwuchskräften des jeweiligen Einstellungsjahrganges mit einer 1-wöchigen Einführungszeit in der Stadtverwaltung. Diese wird von Auszubildenden für Auszubildende organisiert.

Dabei steht das Kennenlernen untereinander und der Überblick über die Aufgaben der Stadtverwaltung im Vordergrund.

Berufliche Grundbildung

Die berufliche Grundbildung bei der Stadtverwaltung Neumünster beinhaltet unter anderem Fertigkeiten und Kenntnisse wie:

- * Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- * Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- * Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- * Umweltschutz
- * Organisation und Kommunikation, Arbeitsabläufe
- * Zusammenarbeit mit Behörden und anderen am Bau Beteiligten
- * Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- * Techniken des Zeichnens
- * Auswahl und Verwendung von Baustoffen und Bauelementen
- * Mitwirken bei Bauprozessen und Durchführen von Bauarbeiten
- * Bestandsaufnahme und Vermessung
- * Rechnergestütztes Zeichnen
- * Konstruieren von Bauteilen
- * Qualitätssichernde Maßnahmen, Kundenorientierung



Berufsschule

Der Berufsschulunterricht findet in Form von Blockunterricht am Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal in Rendsburg statt.

Dort werden folgende Inhalte vermittelt:

Berufsübergreifende Fächer:

- * Wirtschaft und Politik
- * Kommunikation
- * Englisch

Berufsbezogene Lernbereiche:

- * Bautechnische Grundlagen (Mitwirken bei der Bauplanung, Erschließen eines Baugrundstückes, Planen einer Gründung, Konstruieren eines Stahlbetonbalkens, Entwerfen eines Dachtragwerkes)
- * Rohbau (Planen eines Kellergeschosses, Planen einer Geschosdecke, Entwickeln einer Außenwand, Planen einer Halle, Konstruieren eines Dachaufbaues)
- * Ausbau (Konstruieren von Treppen, Ausbauen eines Geschosses)
- * Baueingabe (Aufnehmen eines Bauwerkes, Erstellen eines Bauantrages)

ZWISCHENPRÜFUNG

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres wird die Zwischenprüfung absolviert. Diese dient der Ermittlung des Ausbildungsstandes der / des Auszubildenden.

Der praktische Prüfungsteil beinhaltet die Bearbeitung von 3 praktischen Aufgaben in insgesamt 4 Stunden.

Der schriftliche Prüfungsteil dauert höchstens 2 Stunden und beinhaltet Fragen bezüglich der praktischen Aufgaben. Die gesamte Prüfung bezieht sich auf den bis dahin vermittelten Ausbildungsinhalt.



ABSCHLUSSPRÜFUNG

Schriftliche Abschlussprüfung

Am Ende der Ausbildung erfolgt die Abschlussprüfung vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer und besteht aus einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung.

In der schriftlichen Abschlussprüfung werden folgende Bereiche geprüft:

Im Schwerpunkt **Architektur**

- * Baueingabe
- * Rohbau
- * Ausbau
- * Wirtschafts- und Sozialkunde

Im Schwerpunkt **Tief-, Straßen- und Landschaftsbau**

- * Straßenbau
- * Ver- und Entsorgung
- * Landschaftsbau
- * Wirtschafts- und Sozialkunde

Praktische Abschlussprüfung

Die praktische Abschlussprüfung besteht aus 2 praktischen Aufgaben nach Auswahl, die sich auf ein Projekt beziehen und in höchstens 14 Stunden gefertigt werden sollen.

Hierbei kommt insbesondere in Betracht:

Im Schwerpunkt **Architektur**:

- * Erstellen von Planunterlagen zur Baueingabe nach Entwurfsskizzen
- * Erstellen von Ausführungsunterlagen für den Rohbau
- * Erstellen von Ausführungszeichnungen für den Ausbau



Im Schwerpunkt **Tief-, Straßen- und Landschaftsbau:**

- * Erstellen von Planunterlagen für den Straßen- und Verkehrswegebau
- * Erstellen von Ausführungsunterlagen für die Ver- und Entsorgung
- * Erstellen von Ausführungsunterlagen für den Landschaftsbau

Dabei ist das Projekt zu dokumentieren sowie dem Prüfungsausschuss in einem Fachgespräch von 15 Minuten zu erläutern.

Der / Dem Auszubildenden wird vor der Prüfung Gelegenheit gegeben, das System zur rechnergestützten Zeichnungserstellung, an dem diese/r geprüft wird, in einem angemessenen Zeitraum kennen zu lernen.

AUSBILDUNGSENTGELT UND ARBEITSZEIT

Während der Ausbildung wird das Ausbildungsentgelt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) wie folgt gezahlt:

- * 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 Euro brutto
- * 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 Euro brutto
- * 3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 Euro brutto

Für die Auszubildenden Bauzeichner/innen gilt eine Wochenarbeitszeit von 39 Stunden bei gleitender Arbeitszeit. Es besteht ein Urlaubsanspruch von 30 Tagen im Jahr.

WEITERE AUSKÜNFTE:

Für weitere Fragen steht unsere Ausbildungsleiterin Katja Gorzolka unter Tel: 04321/942-2551 oder katja.gorzolka@neumuenster.de gern zur Verfügung.



Weitere Infos sind auch zu finden unter:

www.neumuenster.de/ausbildung

(Homepage Stadtverwaltung Neumünster)

www.bbz-nok.de

(Homepage des Berufsbildungszentrums am Nord-Ostsee-Kanal)

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal. Alle aktuellen Ausschreibungen werden auf unserer Homepage unter www.neumuenster.de/stellenangebote veröffentlicht.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

